

SÄTZE, DIE MAN

Text: Michael Fink

... im Kindergarten eher selten hört:

Hallo, ist da der Pappopito-Lieferdienst?
Ich brauche unbedingt das Rezept für diese super
schmackofatzo Milchnudeln!

Hey, Leute, am Dienstag sind wir wieder total
überbesetzt. Würde jemand freiwillig auf den Früh-
dienst verzichten?

Toll, dass auch Sie eine hochqualifizierte Fach-
kraft sind, die gerne in unserem Team mitarbeiten
möchte. Aber Sie stehen leider ganz hinten auf
der Bewerber:innenliste.

Räbää! Diese Queer-feministischen Gender-
Ideologen wollten mich zwingen, mir rosa Mädchen-
klamotten anzuziehen und schwul zu werden.
Danke, dass du mich gerettet hast, Onkel Höcke!

Eben fragten mich doch die Kinder, wann wir im
Morgenkreis endlich die Wochentage üben.
Oder mal ein Projekt zum Thema „Herbst“ durch-
führen. Ich so: „Okay, könnte man machen, aber andere
Themen sind erstmal wichtiger.“

Sie können mich jederzeit anrufen, Frau Maurer,
um mit mir über die undiagnostizierbare
Hochsensibilität-Neurodivergenz von Sandra-Luisa zu
reden, auch sehr gerne nach 22 Uhr oder vor 8.

Hey, Torben, das ist unfair! Ich hab als erster
angemeldet, dass ich heute Leas Kackwindel wechseln
darf.

Kostehäppchen? Was soll das sein? Jeder soll 'n
Löffelvoll essen, um zu checken, ob ihm das Zeug doch
schmeckt? Wie dumm. Never heard!

Apropos Gehaltsabrechnung: Weiß jemand irgendeine
Organisation, die Spenden braucht? Ich fände es echt
nicht nice, in den Spitzensteuersatz zu rutschen.

Beim Basteln der Tonpapiersonne mit Pfeifenputzer-
ohren und Wackelaugen hat die Erzieherin meiner
Tochter Laura, 1 Jahr, ein bisschen geholfen? Toll,
auf die Idee wäre ich niie gekommen!

Heike am Apparat. Wer spricht da? Aha, Sie sind
von der Uni und forschen zum Thema „Stressbelastung
im Beruf“. Nee, da können wir Ihnen wirklich nicht
weiterhelfen.

Krass! Durch die Beobachtung nach der Leuvenner
Engagiertheitsskala fällt es mir wie Schuppen von
Augen: Der Jonas ist ja ein voll engagiertes Kind!

Am Anfang waren die Eltern ziemlich kritisch gegen-
über meiner pädagogischen Arbeit. Aber mit meinen
sauber ausgeschnittenen Fensterbildern konnte ich sie
von mir überzeugen.

Also, diese neue Aktivrente vom Merz ist echt eine
Wucht! Ich meine, bis 80 im Kindergarten bleiben –
wie geil ist das denn?

Was ich am Wochenende mache? Ich gehe immer zum
Spielplatz hinterm Haus und frage, ob ich jemanden auf
der Schaukel anschubsen darf. Die Kids fehlen mir halt.

Was ich privat höre? Ziemlich gerne House,
so Death Metal-Zeug und natürlich alles von Simone
Sommerland.

Der Job könnte echt anstrengend sein – wenn die
Eltern nicht wären.

So, endlich Feierabend! Erst eine gute Tasse Kaffee,
zwei Kekse dazu – und dann geht's an das langersehnte
Ausfüllen der zwölfseitigen Förderbedarfsfeststellungs-
antragsdokumente.